

Programm

Titel der Veranstaltung

Allgäu. Welchen Wert hat die Natur? Nachhaltiger und wirtschaftlicher Umgang mit der Natur lokal und global verstehen.

Termin

02.11. - 07.11.2025

Seminarumfang

40 Unterrichtsstunden à 45 Minuten

Leitung

Annabel Göhler, Dozentin Bund Naturschutz - Naturerlebniszentrum Allgäu

Zielgruppe

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lernziele

Das Bildungsurlaubsprogramm zielt darauf ab, ein umfassendes Verständnis für die geographischen Besonderheiten des Allgäus zu vermitteln, indem die Vielfalt des Naturraums und die Wechselwirkungen von Flora und Fauna erkundet werden. Die Teilnehmenden sollen die verschiedenen Wertdimensionen der Natur erfahren. Ein wesentlicher Bestandteil ist das Verständnis der ökologischen und ökonomischen Funktionen von Landschaften, insbesondere der Ökosystemdienstleistungen und des nachhaltigen Tourismus.

Ein weiteres Ziel ist die Auseinandersetzung mit Möglichkeiten der nachhaltigen Nutzung und dem Schutz von Landschaften, wobei die Herausforderungen und Lösungen im Spannungsfeld zwischen ökologischen Erfordernissen und ökonomischen Interessen thematisiert werden. Die Teilnehmenden sollen den Erholungswert der Natur und die Auswirkungen des Tourismus erkennen und die Notwendigkeit von Schutzmaßnahmen diskutieren. Darüber hinaus wird das Bewusstsein für den individuellen und gesellschaftlichen Wert der Natur gefördert, um vernetztes Denken und ein Verständnis globaler Umweltfragen zu entwickeln.

Das Programm beinhaltet eine Analyse der Herausforderungen und möglichen Lösungen beim Werterhalt der Natur angesichts moderner Lebensstile. Die Teilnehmenden reflektieren über ihre persönliche Nutzung von Naturwerten und entwickeln Strategien zur Verbesserung ihres individuellen Beitrags zum Werterhalt. Die Rolle der Landwirtschaft für den Erhalt und die Nutzung von Naturwerten wird durch praktische Erfahrungen und Diskussionen über nachhaltige Praktiken verdeutlicht.

Bei Vorträgen, Gesprächen, Diskussionen und Fachexkursionen vor Ort wird den Teilnehmenden die Möglichkeit eröffnet, sich ein eigenes Bild über den Zustand und die Zukunftsperspektiven des Naturraums Allgäu zu verschaffen, die eigene Meinungen zu überprüfen und Anregungen zum Weiterdenken zu finden, um so zur Mitsprache und Mitverantwortung in unserem demokratischen Gemeinwesen beizutragen.

Programm

Sonntag

bis 17.00 Uhr

Anreisetag

Anreise zum Hotel und Check-in.

Montag

morgens

Begrüßung und Vorstellung der Dozentin und der Teilnehmenden, Klärung organisatorischer Fragen, Vorstellung des Programms, Austausch über Wünsche und Erwartungen.

mittags

Vielfalt des Naturraums - Landschaften im Allgäu. Einführung in die geographischen und geologischen Besonderheiten des Allgäus. Diskussion über die Flora und Fauna der Region und deren Anpassungen an die Umwelt.

nachmittags

Wert(e) von Natur und Naturräumen. Einführung in die verschiedenen Wertdimensionen von Natur: ökologisch, ökonomisch, ästhetisch und kulturell. Analyse der wirtschaftlichen Bedeutung von Naturräumen, z.B. durch Tourismus und nachhaltige Ressourcenbewirtschaftung.

Dienstag

morgens

Einführung in die Grundlagen zu ökologischen und ökonomischen Werte: Die ökologischen Funktionen von Landschaften vs. Der ökonomischen Aspekte.

mittags

Der ökologische und ökonomische Wert von Natur & Landschaften – erleben, erfahren, verstehen. Praktisches Verständnis für die ökologischen Funktionen von Landschaften, wie Biodiversität, Wasserregulierung und Klimaschutz sowie der ökonomischen Aspekte: Ökosystemdienstleistungen, nachhaltiger Tourismus und Ressourcennutzung.

nachmittags

Die Entwicklung von Konzepten für nachhaltige Nutzung und Schutz von Landschaften. Betrachtung der Herausforderungen und Lösungen im Spannungsfeld zwischen ökologischen Erfordernissen und ökonomischen Interessen.

Mittwoch

morgens

Erholungswert von Natur und Tourismus. Darstellung der touristischen Nutzung von Naturräumen und deren ökologischen Auswirkungen. Austausch über die Grenzen der Nutzung und die Notwendigkeit von Schutzmaßnahmen.

mittags

Die Rolle des Werts von Natur – Individuell und Gesellschaftlich:

- Diskussion über die Bedeutung der Natur im eigenen Leben und ihre gesellschaftliche Rolle.
- Übertragung regionaler Naturwert-Erkenntnisse auf globale Umweltfragen und Herausforderungen.
- Übungen zur Förderung des vernetzten Denkens und der Komplexitätsbewältigung.

Programm

Donnerstag morgens

Werterhalt und Lebensweise. Analyse der Herausforderungen beim Werterhalt der Natur angesichts urbaner und moderner Lebensstile. Diskussion über notwendige Maßnahmen und Strategien zur Bewältigung dieser Herausforderungen. Identifikation der wichtigsten Handlungsmöglichkeiten für Einzelpersonen und Gemeinschaften.

mittags

Persönliche Standortbestimmung im Umgang mit Naturwerten. Selbstreflexion über die persönliche Nutzung von Naturwerten und deren Bedeutung. Analyse des individuellen Beitrags zum Werterhalt und Wertverfall der Natur. Erstellung einer persönlichen Bilanz und Entwicklung von Strategien zur Verbesserung.

nachmittags

Komplexität des Werts der Natur am Beispiel der regionalen Landwirtschaft. Einführung in die Rolle der Landwirtschaft für den Erhalt und die Nutzung von Naturwerten. Besuch eines land- oder forstwirtschaftlichen Betriebs zur praktischen Erfahrung. Diskussion über nachhaltige Praktiken und deren Bedeutung für den Naturwert.

Freitag morgens

Mein Beitrag zum Werterhalt – Handlungsoptionen individuell & kollektiv, lokal & global. Analyse individueller und kollektiver Beiträge zum Werterhalt der Natur. Entwicklung von Handlungsoptionen und Strategien zur Umsetzung auf verschiedenen Ebenen. Diskussion über die globale Dimension des Werterhalts und die Vernetzung von lokalen und globalen Maßnahmen.

vormittags

Transfer des Gelernten – Umsetzung im Alltag. Zusammenfassung und Reflexion der wichtigsten Lerninhalte und Erkenntnisse. Entwicklung individueller Umsetzungsstrategien für den Alltag.

mittags

Nachbereitung des Bildungsurlaubs und Feedbackrunde; Seminauswertung mit Abschlussgespräch und Verabschiedung.

anschließend

Abreise

*Kurzfristige Programmänderungen aus organisatorischen, pädagogischen oder aktuellen Gründen vorbehalten!
Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.*

Stand: Dezember 2024